



Frauenklinik

Steisslage, was nun?

Höchste Sicherheit und kompetente Betreuung im KSA

Wir beraten
Sie gerne
062 838 50 74



Mit 5% sind Steisslagen ein seltenes Ereignis am Ende der Schwangerschaft. Unser Perinatalzentrum bietet alle Möglichkeiten der Beratung und Betreuung in dieser Situation an.



Was machen wenn das Kind «mit dem Po voran» liegt?

Falls das Kind im letzten Schwangerschaftsmonat immer noch in Steisslage ist, besteht eine sehr kleine Chance, dass es sich bis zur Geburt mit dem Kopf nach unten dreht. Dies kann mit Hilfe der sog. indischen Brücke oder mit der Moxa-Therapie in der Hebammensprechstunde unterstützt werden.

Hat sich das Kind nicht von selbst gedreht, können wir versuchen, seine Lage mithilfe einer sogenannten äusseren Wendung zu verändern. Durch eine Ultraschalluntersuchung (bildgebendes Verfahren) überprüfen unsere Experten die Lage des Kindes und stellen sicher, dass die Nabelschnur während des Eingriffs nicht hinderlich ist. Mit einer massagieähnlichen Technik versucht der erfahrende Geburtshelfer, das Ungeborene durch gezielte Handgriffe von aussen so zu bewegen, dass es im Bauch eine Rückwärts- oder Vorwärtsrolle macht. In rund 60% der Fälle gelingt es, dass das Kind am Schluss mit dem Kopf unten liegt. Die Risiken der Wendung sind bei guter Vorbereitung minimal. Üblicherweise erfolgt die Wendung mit 37 SSW.

Sollte das nicht gelingen oder nicht erwünscht sein bleiben noch zwei Möglichkeiten übrig: die Geburt aus Steisslage oder der Kaiserschnitt.

Werden entsprechende Standards beachtet, ist auch bei einer Steisslage eine vaginale Geburt sicher und zeitgemäss. Voraussetzung dafür ist eine ausführliche Beratung kombiniert mit einer Untersuchung des Kindes per Ultraschall. Dies bieten wir am KSA in einer Spezialsprechstunde durch das Kaderteam der Geburtshilfe an. Um für maximale Sicherheit unter der Geburt zu sorgen sind bei der Geburt neben unseren Hebammen und geburtshilflichen Ärzten auch der Kinderarzt und das Anästhesieteam vor Ort.

Die Leitung der Geburt übernimmt bei Kindern in Steisslage stets einer unserer erfahrenen Chefärzte oder leitenden Ärzte.

Um die Schmerzen bei der Geburt zu lindern, können unsere Fachärzte unter anderem eine Periduralanästhesie anbieten. Sollten Mutter oder Kind während der Entbindung wider Erwarten gefährdet sein, können wir jederzeit umgehend einen Kaiserschnitt durchführen.

Wenn sie keine Vaginalgeburt wünschen oder diese nicht zu empfehlen ist, kann der Kaiserschnitt sowohl geplant wie auch erst wenn das Kind sich zur Geburt entscheidet durchgeführt werden.

Gerne beraten wir Sie persönlich nach Ihren Wünschen und entsprechend der individuellen Situation in der Schwangerschaft.

Frauenklinik

Telefon 062 838 50 74
 geburtshilfe@ksa.ch

